

Berlin, 21. April 2017

dvi zum Tag der Erde 2017: Verpackung schützt Umwelt und Ressourcen

„Verpackungen leisten einen bedeutenden Beitrag zum bewussten und schonenden Umgang mit den Ressourcen unseres Planeten. Die Verpackung schützt mit geringem Aufwand große Werte und sichert dabei auf mehrfache Weise unsere Lebensgrundlagen“, erklärt Thomas Reiner, Vorstandsvorsitzender des Deutschen Verpackungsinstituts e.V. (dvi) heute in Berlin anlässlich des jährlichen „Earth Day“ am morgigen 22. April. Der Tag der Erde findet in über 175 Ländern statt und soll daran erinnern, dass die Erde und ihre Ökosysteme uns mit Leben und Nahrung versorgen. Im Zentrum steht der gerechte Ausgleich zwischen den wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Bedürfnissen heutiger und künftiger Generationen.

„Umweltauswirkung und Ressourcenverbrauch durch die Produktion unserer Waren und Lebensmittel sind mindestens 10-mal höher als der Aufwand für eine adäquate Verpackung“, sagt Thomas Reiner. Gehe die Ware kaputt oder verderbe, weil wir uns die Verpackung sparen wollten, sei der Schaden ungleich größer.

„Produktschutz ist Umweltschutz. Und die Verpackung ist ein sehr zuverlässiger und smarterer Produkt- und Umweltschützer“, so Reiner weiter. Möglich sei dies nicht zuletzt wegen der extrem hohen Innovationskraft der Branche. Dank konstanter Innovationen bei Material, Design und Technologie könne heute aus der gleichen Menge Holz 80 % mehr Karton hergestellt werden als noch vor 30 Jahren. Für die Herstellung von Behälterglas benötige die Branche 77 % weniger Energie als 1970. Bei der Getränkedose habe man seit ihrer Erfindung 87,5 % des Materials eingespart. Das Gewicht einer PET-Flasche sei im Vergleich zu 2003 um 55 % verringert worden. „Dabei werden die Verpackungen trotz kontinuierlich sinkendem Material- und Energieverbrauch immer besser“, sagt der dvi-Vorstandsvorsitzende und bekräftigt: „Moderne Verpackungen ermöglichen die sichere Versorgung der Bevölkerung mit allem, was wir täglich brauchen. Und sie halten den Preis, den wir dafür bezahlen müssen, so klein wie möglich.“

Die Recyclingsysteme in Deutschland bieten nach Aussage des dvi-Vorstandsvorsitzenden die Möglichkeit, aus jeder richtig entsorgten Verpackung nach Gebrauch neue Verpackungen oder andere Produkte herzustellen. „Die Verpackung ist ein Wertstoff. Als Sekundärrohstoff entlastet sie unseren Planeten und schützt unsere Ressourcen“, so Reiner, der gleichzeitig auf die Eigenverantwortung jedes einzelnen hinweist. Wer Verpackungen in Gewässern oder im Straßengraben entsorge, zerstöre den Kreislauf.

Pressemitteilung

Deutsches Verpackungsinstitut e.V.



Über das dvi

Das Deutsche Verpackungsinstitut e.V. (dvi) ist mit seinen rund 230 Mitgliedern das einzige Netzwerk der Verpackungswirtschaft, das Unternehmen aus allen Stufen der Wertschöpfungskette als Mitglieder vereint. Aus seinem Umfeld nimmt das Netzwerk Impulse auf und gibt auch selbst immer wieder wichtige Impulse ab. Zahlreiche Initiativen machen das dvi aus. Neben dem Tag der Verpackung zählen dazu der Deutsche Verpackungspreis, der Deutsche Verpackungskongress, die Dresdner Verpackungstagung, die Verpackungsakademie, das Packnology Forum und PackVision. Alle Informationen unter: www.verpackung.org

Ansprechpartner: Christian Nink
Pressereferent

Deutsches Verpackungsinstitut e.V.
Kunzendorfstraße 19
14165 Berlin

Telefon: 030 60 98 66 75 0
Telefax: 030 80 49 858 18